

## PRESSEMITTEILUNG

Essen, 06.06.2022

### Genug gelacht?

Ein Abend zur Dosierung von Komik im Rahmen des Jahresthemas  
„Mehr oder Weniger“

**Dienstag, 20. Juni 2023, 19.00 Uhr**

**Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal & Online (via Zoom)**

**Goethestraße 31, 45128 Essen**

**Manchmal bleibt uns das Lachen im Halse stecken, oder wir wissen nicht, ob wir lachen oder weinen sollen. Schon diese Redensarten zeigen, dass die Wirkung von Komik und Humor von der Dosierung abhängt: Grenzen dürfen überschritten werden, damit es lustig werden kann, aber ob der komische Auf- und Abbau von Spannungen Erleichterung verschafft, hängt sehr vom Einzelfall ab. Gegenwärtig wird besonders intensiv verhandelt, welche Rahmen wir für Komik setzen wollen und können.**

Wie Menschen auf Komik reagieren, hängt von vielen Faktoren ab. Neben Thema und sozialer Situation spielen die individuelle Disposition von Rezipient\*innen, ihre Stimmung und ihr kontextuelles Wissen sowie die eingesetzten medialen, ästhetischen und artistischen Verfahren eine Rolle. Entsteht dabei comic relief, etwa in Form eines heiteren Lachens, das Anspannungen reduziert, beweisen die jeweiligen Komödiant\*innen ein gutes Händchen für die beste Mischung und Abstimmung der Faktoren. Komödiant\*innen müssen das Maß zwischen Unter- und Übertreibungen austarieren und mit Fingerspitzengefühl Ablenkungsmanöver einleiten, um Erwartungen zu unterlaufen und die Wirkung des Scherzes zu steigern.

An diesem Abend am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen stellen wir eine Sammlung komischer Bilder, Filmsequenzen, Literatur und Musik vor, und laden die Teilnehmer\*innen dazu ein, mitzulachen und mitzudiskutieren. Anhand der Impulse, die unsere Fundstücke geben, erkunden wir gemeinsam Möglichkeiten und Grenzen von Komik.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

[presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

## REFERENTINNEN

Julika Griem, KWI Direktorin

Felicitas Hoppe, Autorin

Roxanne Phillips, KWI

## TEILNAHME & ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos in Präsenz im Gartensaal des KWI oder online via Zoom unter dem [hier](#) aufgeführten Link möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) im Rahmen des Jahresthemas „[Mehr oder Weniger](#)“

## WEITERE INFORMATIONEN

[Die Veranstaltung auf der KWI Webseite](#)

**Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.**

### Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

**Hinweis:** Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an [presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de). Vielen Dank.

### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

[presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)